

WORKSHOP

Der Spitalstandort Flawil soll zu einem Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum weiterentwickelt werden. Kürzlich trafen sich die Hausärztinnen und Hausärzte der Region Flawil im Lindensaal zu einem Workshop.

»» SEITE 3

AUSGEZEICHNET

Bereits zum vierten Mal erhält das Kies- und Betonwerk Tal der Grob Kies AG in Degersheim von der Stiftung Natur & Wirtschaft eine Auszeichnung für seine naturnahe Gestaltung. Es gilt als wahres Paradies für die einheimische Flora und Fauna.

»» SEITE 9

SENNRÜTI

In seinem neuen Kurzgeschichtenbuch «D Hebamm vo Walzehuuse» erzählt der Autor Peter Eggenberger auch vom Brand des Kurhauses Sennrüti. Bis heute sorgt dabei die Rettung eines schwergewichtigen Kurgastes für Staunen und Schmunzeln.

»» SEITE 9

Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Das Coronavirus soll sich nicht wieder stärker ausbreiten.»

Bürgerschaft entscheidet über Liegenschaften-Verkauf



In den nächsten Jahren ist beim Wohn- und Geschäftshaus an der St.Gallerstrasse 62 mit zunehmenden Unterhalts- und Instandstellungskosten zu rechnen.

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. November 2020, haben die Flawiler Stimmberechtigten über das Gutachten «Verkauf Grundstück Nr. 772, St.Gallerstrasse 62» zu befinden. Der Gemeinderat möchte das Grundstück verkaufen, da dieses nicht mehr benötigt wird. Weder zur Entwicklung der Gemeinde noch zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Der Rat beantragt, das Wohn- und Geschäftshaus an der St.Gallerstrasse 62 für 3,12 Millionen Franken an die Aventas AG in Herisau zu verkaufen.

Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin des Wohn- und Geschäftshauses an der St.Gallerstrasse 62. Im Gebäude befindet sich im Erdgeschoss eine Gewerbefläche, welche bis zur Eröffnung des «5egg» beim Bahnhof an die Spitex und heute an die Flawiler Unternehmung Andrea Klausberger Beratungs GmbH vermietet ist. Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich je eine 10,5-Zimmer-Wohnung inklusive Pflegebäder und Duschen der Wohngemeinschaft «Buecherwäldli». Den Abschluss bildet die geräumige und helle 5,5-Zimmer-Attikawohnung mit einer grossflächigen Dachterrasse. Die Lie-

genschaft ist derzeit voll vermietet. Die Wohngemeinschaft «Buecherwäldli» verfügt über noch mindestens zehn Jahre dauernde Mietverträge.

Das Gebäude ist für schulische Zwecke nicht geeignet. Weder für die Tagesstrukturen noch für die Musikschule.

Für schulische Zwecke nicht geeignet

Im Strategiepapier des Gemeinderats zur aktiven Bodenpolitik vom 17. Februar 2015 ist festgehalten, dass ein Verkauf von Liegenschaften erfolgen soll, wenn das Grundstück nicht mehr benötigt wird, um die Erfüllung öffentlicher Aufgaben sicherzustellen. Aufgrund der Nähe zur Primarschule Feld wurde auch eine Nutzung für schulische Zwecke genau geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass das Gebäude nicht für schulische Zwecke geeignet ist. Weder für die Tagesstrukturen noch für die Musikschule. Ausserdem verhindern langjährige Mietverträge eine schulische Nutzung. Diese Mietverträge sind es auch, die trotz eines Verkaufs der Liegenschaft der Ausenwohngruppe «Buecherwäldli» eine langfristige Nutzung sichern.

Folgetext von Seite 1

Verkauf im Bieterverfahren

Der Verkauf des Grundstücks erfolgte öffentlich im Rahmen eines Bieterwettbewerbs. Das höchste Angebot von 3,12 Millionen Franken wurde durch die Aventas AG mit Sitz in Herisau eingereicht. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Flawil und der Aventas AG wurde am 4. Februar 2020 unterzeichnet. Der Verkauf der Liegenschaft war bereits für die Bürgerversammlung vom 28. April 2020 traktandiert. Wegen des Coronavirus hat der Gemeinderat die Bürgerversammlung jedoch abgesagt und das Geschäft auf die Bürgerversammlung vom 24. November 2020 verschoben. Die Aventas AG stimmte einer Verschiebung ebenfalls zu.

Buchgewinn

Der Verkaufserlös von 3,12 Millionen Franken und der sich daraus ergebende Buchgewinn von 529 000 Franken sollen zur Sicherstellung der Liquidität respektive zur Finanzierung zukünftiger Bauprojekte dienen. Zum Beispiel für den Neubau der Turnhalle und des Musikschulzentrums Feld.

Antrag an der Bürgerversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, dem Verkauf des Grundstücks Nummer 772, St.Gallerstrasse 62, an die Herisauer Aventas AG zum Preis von 3,12 Millionen Franken zuzustimmen. Der Rat erachtet die Veräusserung als sinnvoll, da die reine Verwaltung von Finanzliegenschaften nicht zu den Kernaufgaben einer Politischen Gemeinde gehört. Das Gebäude ist nun zehn Jahre alt. Der Gemeinderat erachtet den Verkaufszeitpunkt als ideal, da die Unterhalts- und Instandstellungskosten in den nächsten Jahren grösser werden.

Gutachten im Budgetbericht 2021

Das ausführliche Gutachten «Verkauf Grundstück Nr. 772, St.Gallerstrasse 62» ist Teil des Budgetberichts 2021, der in alle Haushaltungen verteilt wurde. Der Budgetbericht und das Gutachten sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Wer sich zusätzlich über den Verkauf der Liegenschaft informieren will, findet ergänzende Unterlagen auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Verkauf Grundstück Nr. 772, St.Gallerstrasse 62».

Nächtliche Gleisarbeiten

FLAWIL Auf der Strecke zwischen Flawil und Schwarzenbach führt die SBB von Montag, 2. November 2020, bis Samstag, 7. November 2020, Gleisunterhaltsarbeiten durch. Um den Bahnbetrieb nur wenig zu stören, werden die Arbeiten vor allem nachts ausgeführt.

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden. Deshalb führt die SBB entlang der Strecke Flawil-Schwarzenbach Gleisunterhaltsarbeiten aus. Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, finden die Arbeiten vor allem in der Nacht statt. Die Arbeiten dauern vom 2. bis 7. November 2020. Die Züge fahren trotz Bauarbeiten fahrplamässig. Die SBB bemüht sich, die Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten, und bittet die Bevölkerung um Verständnis.

ABFALLKALENDER

Häckseldienst, Mittwoch, 4. November 2020, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Tel. 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 5. November 2020, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. November 2020, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. November 2020, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 6. November 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29. Oktober 2020

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 3. November 2020

Gesamtrevision des Reglements über die Abfallentsorgung

FLAWIL Das Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil stammt aus dem Jahr 1988 und wurde zwischenzeitlich mit drei Nachträgen ergänzt. Damit ist es nicht mehr übersichtlich und zeitgemäss. Zudem wurde mit der Einführung des Unterflursystems für Hauskehricht begonnen. Für den Systemwechsel auf Unterflurbehälter (UFB) ist eine Gesamtrevision des Abfallreglements angezeigt. Der Rat hat den Reglementsentwurf genehmigt und für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben.

Auf öffentlichem und teils privatem Grund wurde bereits mit der Einführung des Unterflursystems für Hauskehricht begonnen. Das vom Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) erarbeitete Konzept zur flächendeckenden Einführung von Unterflurbehältern sieht rund 75 UFB-Standorte auf dem Gemeindegebiet vor. Für den vollständigen Systemwechsel auf Unterflurbehälter bedarf es einer Anpassung des Abfallreglements. Anstelle eines vierten Nachtrags zum Reglement über die Abfallentsorgung erachtet der Gemeinderat die Ausarbeitung eines neuen Abfallreglements als sinnvoll.

Kantonales Musterreglement

Die Gesamtrevision des Reglements über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil orientiert sich am kantonalen Musterreglement, an der neuen bundesrätlichen Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen sowie an der Rahmenvereinbarung zwischen der Gemeinde Flawil und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid. Im Weiteren sind im neuen Reglement Präzisierungen oder Verein-

fachungen eingearbeitet. Zudem wurde die Rückmeldung des Hauseigentümergebietes Region Flawil-Uzwil zum Vorentwurf des Reglements bestmöglich im nun vorliegenden Reglementsentwurf berücksichtigt. Die Gebühren bleiben im neuen Reglement unverändert.

Öffentliche Vernehmlassung

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem neuen Reglement eine zeitgemässe und moderne Abfallentsorgung sichergestellt werden kann. Für den Rat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien, Verbände und Vereinigungen wichtig. Aus diesem Grund hat er den Reglementsentwurf für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben. Daran kann jedermann teilnehmen. Die Parteien, Verbände und Vereinigungen werden mit den Vernehmlassungsunterlagen bedient. Sämtliche Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» zu finden. Die Stellungnahmen sind bis spätestens 7. Dezember 2020 per E-Mail an gemeinde@flawil.ch zu senden oder auf dem Postweg der Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen. Nach der Auswertung der Rückmeldungen wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum Flawil im Gespräch



Gegenüber Regierungspräsident Bruno Damann (am Rednerpult) konnten die Hausärztinnen und Hausärzte ihre Erwartungen an ein Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum in Flawil äussern.

FLAWIL Der Spitalstandort Flawil soll zu einem Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum weiterentwickelt werden. Kürzlich trafen sich die Hausärztinnen und Hausärzte der Region Flawil im Flawiler Lindensaal zu einem Workshop.

Das Schweizer Familienunternehmen Solviva AG möchte in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital St.Gallen den Spitalstandort Flawil zu einem Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum entwickeln. Dabei prüft das Schweizer Paraplegiker-Zentrum, ob ein ambulanter Standort für die spezielle Betreuung von Querschnittgelähmten in Flawil aufgebaut werden kann. Der Ge-

meinderat Flawil und die Regierung des Kantons St.Gallen unterstützen das Vorhaben. Die Beteiligten haben eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet.

Zur Unterstützung des Projekts hat die Gemeinde Flawil zusammen mit allen Projektbeteiligten die Hausärztinnen und Hausärzte der grösseren Region Flawil am Samstag, 17. Oktober 2020, zu einem Workshop in den Lindensaal eingeladen. Mit Unterstützung von Regierungspräsident Bruno Damann konnten die Hausärztinnen und Hausärzte ihre Erwartungen an ein künftiges Gesundheits-, Notfall- und Therapiezentrum in Flawil formulieren. Die Ergebnisse fliessen nun in die weiteren Projektarbeiten ein.

Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach ist abstimmungsreif

FLAWIL Das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach vom Büelwisweg bis zur Gupfengasse ist ausgearbeitet. Dieses ist auf die Neugestaltung des Marktplatzes abgestimmt. Doch die beiden Projekte können unabhängig voneinander realisiert werden.

Bereits im Jahr 2012 hat der Kanton St.Gallen die Gemeinde Flawil verpflichtet, ein Hochwasserschutzprojekt für den Tüfibach zu erstellen. Dem Gemeinderat bietet sich nur wenig Spielraum. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen wurde ein Hochwasserschutzprojekt erarbeitet, das zwischenzeitlich durch die kantonalen Stellen vorgeprüft und begrüsst wurde. Dieses sieht die Offenlegung von Dorf- und Tüfibach im Bereich des Marktplatzes vor. Der Gemeinderat hat auch eine Variante zur Führung des Tüfibachs im heutigen Bachbett geprüft. Die Kosten dieser Linienführung sind jedoch deutlich höher und die Beiträge von Bund und Kanton fallen geringer aus.

Finanzierung

Das vorliegende Hochwasserschutzprojekt erfüllt alle gesetzlichen und wasserbautechnischen Voraussetzungen, sodass von Bund und Kanton hohe Beiträge in Aussicht gestellt werden. Die Gesamtkosten des Projekts werden mit einer Kostengenauigkeit von plus/minus zehn Prozent auf 9,86 Millionen Franken geschätzt. Nach Abzug von Bundes-, Kantons- und Perimeterbeiträgen werden der Gemeinde Flawil voraussichtliche Nettokosten von 3,68 Millionen Franken verbleiben. Mit dem Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach kann für einen grossen Teil des Flawiler Dorfzentrums die Hochwassergefahr gebannt werden.

Abstimmung am 7. März 2021

Bald sind die Flawilerinnen und Flawiler am Zug. Der Gemeinderat sieht die Urnenabstimmung über den Kredit für das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach am 7. März 2021 vor. Am gleichen Datum soll auch über die Neugestaltung des Marktplatzes abgestimmt werden. Die beiden Projekte sind aufeinander abgestimmt. Sie können jedoch unabhängig voneinander realisiert werden.

Gemeinderat informiert Parteien und Vereinigungen



FLAWIL Jeweils kurz vor der Öffentlichkeit informiert der Gemeinderat die ortsansässigen Parteien und Vereinigungen über die Geschäfte der Bürgerversammlung. Kürzlich hat der Gemeinderat die Vertreterinnen und Vertreter der Parteien und Vereinigungen über das Budget 2021 sowie die Sachgeschäfte «Verkauf Grundstück Nr. 772, St.Gallerstrasse 62» und «Sanierung Kindergarten Wisental» informiert. Diese drei Geschäfte sind an der Bürgerversammlung vom 24. November 2020 traktandiert.

Trauercafé findet nicht statt

VEREIN Jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat bietet die Hospizgruppe Flawil im Haus «5egg» das Trauercafé an. Wegen des Coronavirus findet das Trauercafé vom 5. November 2020 nicht statt.

eing.

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbau-firma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vor-tag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00/p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 4. November 2020

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2020 ent-nommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsor-gung» zu finden.

Kosten

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädi-gung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zu-sätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbe-trieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erho-ben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereit-gelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen be-finden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

WIR DANKEN VON HERZEN

Aufgrund von Covid-19 verabschiedeten sich nur wir Kinder, Grosskinder und Urgrosskinder persönlich von



Marta Schläpfer-Gamper

15.06.1928 – 21.03.2020

Die kleine Abschiedsfeier mit der Urnenbeisetzung fand am 31. März 2020 im Friedhof Degersheim statt.

Da erneut verschärfte Rahmenbedingungen gelten, fin-det leider der damals für später geplante Gottesdienst mit gesanglicher Unterstützung des Kirchenchors nicht statt. Ebenso wird der anschliessende gemeinsame Apéro nicht durchgeführt. Im Sinne unserer Mutter überweisen wir des-halb eine Spende an die Institution «Ostschweizer helfen Ost-schweizern» (OhO).

Ein grosses Dankeschön verdient Frau Pfarrerin Ute Latuski für die seelsorgerische Begleitung und die Abschiedszeremo-nie auf dem Friedhof.

In unseren Dank einschliessen möchten wir

- die vielen persönlichen Zeilen über Begegnungen mit unserer Mutter und tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
- die vielen grosszügigen Spenden für Kirchenchor, Institutionen und späteren Grabschmuck

Die Trauerfamilie

Degersheim, Ende Oktober 2020



J.U. Steiger 1920 – 2008

Toggenburger Künstlerfreunde

Walther Wahrenberger 1899 – 1949



17. Mai bis 15. November 2020

Es gelten die aktuellen Schutzbestimmungen
www.ortsmuseumflawil.ch/aktuell



Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».



• **Beginn: Montag, 2. November 2020**

• **Ende: Montag, 30. November 2020**
Zeiten (Montag, Freitag)

• 5 bis 8 Jahre: 17:00 bis 17:45 Uhr

• ab 8 Jahren: 18:00 bis 18:50 Uhr

• Erwachsene: 20:15 bis 21:30 Uhr

• Ort: Karateschule Flawil, Habis Center

• Kleidung: einfache Sportkleidung

• Anmeldung: Mislim Imeroski, 5.Dan

Karatelehrer mit eidg. Fachausweis

Telefon: 079 629 68 89

email: info@karate-schulen.ch

www.karate-schulen.ch

Gegen Vandalismus an Halloween

FLAWIL Am Samstag, 31. Oktober 2020, dem Abend vor Allerheiligen, wird Halloween gefeiert. Dieser ursprünglich nur in Irland und in den USA bekannte Anlass hat sich mittlerweile auch in der Schweiz verbreitet. In den vergangenen Jahren kam es aber nebst harmlosen Begleiterscheinungen vermehrt auch zu Vandalenakten.

Die Gemeinde Flawil möchte die Eltern eindringlich dazu auffordern, die Tochter oder den Sohn über die Folgen von solchen Sachbeschädi-

gungen aufzuklären und sie von Gewaltausbrüchen abzuhalten, welche in der Regel in Gruppen ausgeführt werden. Fehlbare Jugendliche beziehungsweise deren Eltern werden für Schäden haftbar gemacht.

Polizei und Sicherheitsdienste werden an diesem Abend verstärkt patrouillieren, Kontrollen durchführen und wenn erforderlich konsequent eingreifen. Die Schule Flawil befürwortet diese Massnahmen. Mit der tatkräftigen Unterstützung aller Eltern wird es gelingen, das «Halloween-Fieber» unter Kontrolle zu halten.

TODESFÄLLE

Gestorben am 21. Oktober 2020 in Gossau SG: **Hofstetter, Gertrud**, von Schänis, geboren am 19. Mai 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau SG, Betagtenzentrum Schwalbe. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 26. Oktober 2020 in Flawil: **Wiget geb. Galli, Dora Rosa**, von Kirchberg, geboren am 1. August 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 11. Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

«Swinging Party Band» bei Night Music

VEREIN Am Montag, 2. November 2020, ist die «Swinging Party Band» mit Andy Leumann und der jungen Sängerin Daria Schuricht mit einem mitreissenden Musikspektakel zu Gast bei Night Music. Die Sängerin und Ex-Miss-Vorarlberg begeistert mit ihrer klangvollen und mitreissenden Stimme. Andy Leumann am Schlagzeug, Tony Heidegger am Saxofon und Hector Ceravolo am Piano spielen rasant auf und reissen die Zuhörenden in ihren Bann. Die Organisatoren hoffen auf viele Zuhörende. Alle notwendigen Massnahmen zum Schutz vor Covid-19 werden eingehalten. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Rösslisaal in Flawil, Saalöffnung ist um 19.30 Uhr. Urs Rechsteiner

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 2. bis 16. November 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Meyer Daniel, Steigstrasse 37, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 232/2020, Abbruch und Neubau Garage, Grundstück Nr. 2206, Vers.-Nr. 2903, Steigstrasse 37, Flawil

Gees-Filliger Irene und Gees Sascha, Bergstrasse 19, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 235/2020, Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 2174, Vers.-Nr. 2081, Bergstrasse 19, Flawil

Trovato Francesco, Rösslstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 238/2020, Umnutzung Büro zu Coiffeursaloon, Grundstück Nr. 430, Vers.-Nr. 650, Sternenstrasse 22, Flawil

Coronavirus: Besuchseinschränkungen in Betagten- und Pflegeheimen

FLAWIL/DEGERSHEIM Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen können seit Dienstag, 27. Oktober 2020, pro Tag noch zwei Besuchende empfangen. Diese müssen sich im Voraus anmelden und erhöhte Schutzmassnahmen beachten. Dies hat die Regierung des Kantons St.Gallen aufgrund der epidemiologischen Lage für alle Alters- und Pflegeheime beschlossen.

Einschränkungen der Bewegungsfreiheit von Heimbewohnenden und von Angehörigen bei Besuchen müssen mit Blick auf ethische und soziale Aspekte verhältnismässig sein. Das ist ein Grundsatz im neuen Dreiphasenmodell, welches das Amt für Soziales (Departement des Innern) mit dem Heimverband Curaviva St.Gallen und der Geriatriischen Klinik St.Gallen erarbeitet hat. Die Regierung hat gestützt darauf und aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage eine Beschränkung der Besuche beschlossen.

Maximal zwei Personen, nur auf Voranmeldung

Neu sind täglich noch zwei Besuchende je Bewohnerin oder Bewohner möglich. Diese Zahl

kann in Ausnahmesituationen, wenn jemand beispielsweise im Sterben liegt, nach Absprache mit der Heimleitung überschritten werden. Die Besucherinnen und Besucher müssen sich im Voraus anmelden. Je nach Heim können die Besuche auf besondere Zeitfenster beschränkt werden. Besucherinnen und Besucher müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen und sind aufgefordert, bei Symptomen einer allfälligen Covid-19-Erkrankung von einem Besuch abzusehen. Wer sich unsicher fühlt, kann im Vorfeld den Coronavirus-Check des Bundesamts für Gesundheit durchführen (www.bag-coronavirus.ch). Cafeterien in den Heimen sind gemäss der vom jeweiligen Heim vorgegebenen Nutzung in der Regel nur noch im Rahmen der allgemeinen Besuchsregelung zugänglich.

Diese Regelung gilt für alle Alters- und Pflegeheime im Kanton St.Gallen vorläufig bis zum Jahresende oder bis sich die epidemiologische Lage verbessert. Die Einschränkungen entsprechen der «Phase 2: Ausbruchsbeikämpfung» des neuen «Dreiphasenmodells: Besuchsregelungen in Heimen» vom 22. Oktober 2020. Das Dokument ist auf www.sg.ch/coronavirus abrufbar.

Wichtige Links

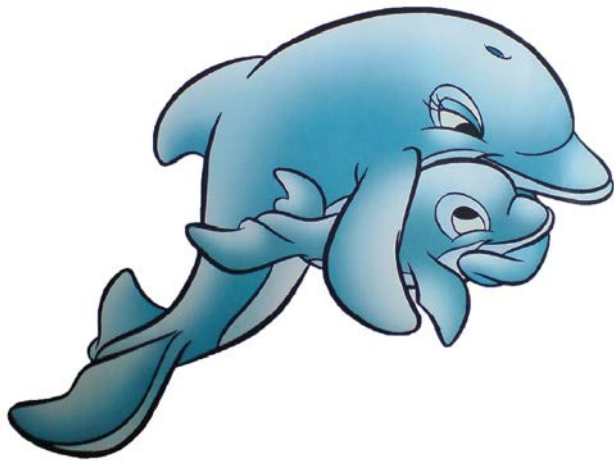
Auf der Homepage der Gemeinde Flawil, www.flawil.ch, werden die Rubriken «Coronavirus: Gemeinde informiert» und «Coronavirus: Schule informiert» regelmässig aktualisiert. Nachfolgend die entsprechenden Links:

«Coronavirus: Gemeinde informiert»:
www.flawil.ch/aktuelles/coronavirus.html/446

«Coronavirus: Schule informiert»:
www.flawil.ch/aktuelles/coronavirus-schule-informiert.html/448

Die Gemeinde Degersheim hat auf der Website www.degersheim.ch eine Übersicht zusammengestellt, wo diverse Links, Dokumente und Informationen zu finden sind, welche in der momentanen Situation hilfreich sind. Nachfolgend der Link:

www.degersheim.ch/DE/104/InformationenzumCoronavirus.htm



Jrene-Schwimmschule.ch



Die Partei des Mittelstandes

Ihre Wahl am
29. November 2020

www.svp-flawil.ch/kandidaten



Thomas Duss
in den Schulrat

Richard Baumann
in die GPK

LÖSUNGSORIENTIERT und
FACHKOMPETENT



© Hak-Ye Eggenberger

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

**Einleuchtend.
Einheizend.
Einfach.**

Ihr Partner für Elektro-
und Gebäudetechnik.
burtscherag.ch

Burtscher
Elektro- und Gebäudetechnik AG
elektrisch.ch | heizig.ch



vadosano

www.vadosano.ch | 071 393 33 50 | Flawil



Fusspflege | Medizinische Massagen | Kompressionsstrümpfe

FC FLAWIL – FC TOBEL-AFFELTRANGEN

Samstag, 31. Oktober 2020, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Bleibt Flawil in Tuchfühlung mit der Tabellenspitze?

Vier Siege hatte das Fanionteam des FC Flawil zuletzt in Folge aneinandergereiht, ehe die Mannschaft um Cheftrainer Dragan Savic vor zwei Wochen bei der 2:3-Pleite auswärts beim SC Aadorf gewissermassen Schiffbruch erlitt und die erste Saisonniederlage einstecken musste. Seither hatte der FC Flawil keine Möglichkeit gehabt, sich dafür zu rehabilitieren, fiel das Meisterschafts-Heimspiel am letzten Samstag doch den Auswirkungen von COVID-19 zum Opfer: Ein Spieler des FC Netstal wurde positiv getestet, weshalb die Begegnung verschoben werden musste. Da am letzten Wochenende gleichzeitig jedoch auch der Spitzenkampf zwischen dem FC Herisau und dem FC Gossau II aus gleichen Gründen verschoben werden musste, ist es an der Tabellenspitze nur zu geringfügigen Anpassungen gekommen. Weiterhin führt Ligakrösus Herisau die Tabelle mit vier Verlustpunkten Vorsprung an, gefolgt vom FC Uznach und dem FC Tobel-Affeltrangen, dem nächsten Flawiler Gegner, mit je 18 Punkten. Unmittelbar dahinter folgt dann mit 15 Punkten der FC Flawil. Folglich sind, möchte sich das Flawiler Team nicht schon in der Hinrunde frühzeitig aus dem Aufstiegsrennen verabschieden, im anstehenden Spitzenspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen drei Punkte verpflichtend. Angepiffen wird die Affiche an diesem Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Vor gut einem Jahr war die Ausgangslage auf der Flawiler Schützenwiese beinahe identisch: Im letzten Meisterschaftsspiel der Hinrunde hatte Flawil gegen den FC Tobel-Affeltrangen anzutreten. Nicht weniger als ein Vollerfolg der Flawiler war gefordert, um an der Tabellenspitze den Rückstand auf den tadellosen Tabellenführer Herisau bei fünf Punkten aufrecht zu erhalten und nicht mit einem noch grösseren Rückstand in die Winterpause zu entfliehen. Das Husarenstück gegen den FC Tobel-Affeltrangen gelang, dem 2:1-Erfolg ging eine kämpferisch tadellose Mannschaftsleistung voran, in welcher sich Flawil den Heimspielrecht erarbeitete. Es dürfte den Flawiler Spielern gut tun, sich in den Vorbereitungen auf die an-

stehende Meisterschaftspartie noch einmal an jene Affiche vor einem Jahr zurückzuerinnern, um mit den damals gewonnenen Emotionen und Eindrücken gestärkt in die Partie zu steigen und gleichwohl die bittere Auswärtsniederlage beim SC Aadorf vor zwei Wochen etwas besser vergessen zu lassen.

Erste Saisonniederlage in Aadorf

Schliesslich setzte es für das Team damals auswärts beim SC Aadorf die erste Saisonniederlage ab – eine unnötige und zu verhindernde Notabene. Nach zuletzt vier Erfolgen en suite war vom FC Flawil natürlich erwartet worden, auch beim Ta-

bellenzehnten zu gewinnen. So legte die Flawiler Mannschaft offensiv los und versuchte sogleich, dem Spiel frühzeitig den Stempel aufzudrücken. Der SC Aadorf hätte sich nicht beklagen dürfen, bereits nach zehn Minuten mit 0:4 in Rückstand gelegen zu haben. Doch das zuletzt derart sichere Sturmduo Dusan Vasic und Dave Obrist scheiterte entweder am gegnerischen Torhüter oder am Aluminium. So kam es, wie es kommen musste, und der SC Aadorf wusste den Spielstand seinerseits bis zur Halbzeitpause in ein 2:0 auszubauen. Zwar zeigte Flawil in der Folge Moral und kam dank einer Leistungssteigerung im zweiten Umgang nochmals zurück, wodurch das Skore nach 66 Spielminuten wieder ausgeglichen (2:2) stand. Doch trotz gefühlt 70% Ballbesitz und einem klaren Chancenplus gelang es dem FC Flawil auch in der Folge nicht, den Sack zuzumachen. Im Gegenteil, die Untertoggenburger wurden in der Nachspielzeit düpiert und kalt geduscht: Offensiv ausgerichtet, gewillt den entscheidenden Treffer selbst noch zu erzielen, wurden die Flawiler von einem Befreiungsschlag der Aadorfer überrascht. Der Ball fegte über die gesamte Flawiler Hinterkette und landete auf der linken Angriffsseite beim völlig freistehenden Jeremias Dölger. Dieser zog alleine auf das Tor los, umkurvte den herauseilenden Pilica und verwerte den Ball anschliessend in extremis problemlos zum umjubelten 3:2-Siegestreffer.

Folgt eine Reaktion?

So ist der FC Flawil nun doppelt gefordert, das Heimspiel an diesem Samstag gegen den FC Tobel-Affeltrangen, einem direkten Konkurrenten an der Tabellenspitze, siegreich zu bestreiten. Seit der genannten Affiche gegen den FC Tobel-Affeltrangen vor einem Jahr haben sich die Thurgauer unter Trainer Ueli Heeb kontinuierlich verbessert und zuletzt auch auswärts beim FC Glarus einen 2:3-Erfolg gefeiert.

Mit Blick auf die Tabelle lässt sich diagnostizieren, dass dem FC Flawil im Heimspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen – sollte die Partie COVID-bedingt dann tatsächlich ausgetragen werden – eigentlich nur ein Erfolg hilft, um in Tuchfühlung mit der Tabellenspitze zu bleiben. Mittelfeldspieler Roman Stähler und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!



Spielerportrait Roman Stähler

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Mittelfeldspieler Roman Stähler. Der 26-jährige Flawiler hat, nebst einem kurzen Abstecher in den Nachwuchsbereich beim FC Wil, stets für den FC Flawil gespielt. Nachdem Stähler mit sechzehn Jahren erstmals in die 1. Mannschaft einberufen worden war, erlebte er in der Folge mit dem Flawiler Team, über mehrere Spielzeiten verteilt, Höhenflüge und Tiefgänge. Krönendes Highlight bildete in den Augen von Stähler der Aufstieg in die 2. Liga

im Jahr 2015. Nach einigen weiteren Jahren in der ersten Mannschaft trat Stähler danach schulungsbedingt und von Verletzungen geprägt, kürzer und trainierte sowie spielte fortan nur noch in der 2. Mannschaft. Erst auf diese Saison hin ist Stähler wieder zum Kader der 1. Mannschaft hinzu gestossen und schätzt dabei immer wieder aufs Neue den grossartigen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Für das Heimspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen tippt Stähler auf einen 3:0-Erfolg des FC Flawil.



VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG

Dober
CAFE · CONFISERIE

Langacker
Garage AG

AWA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

edipi gmbh
gipsergeschäft

dropa
DROGERIE PETERER

Orthopädie
Ost

KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil

RAIFFEISEN

RUFER
SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein

hirschen
FLÄDERSÜSSLI

checkpoint
fitness

Café
KELLER
Bücherei Konditorei Party-Service

INTERSPORT
BRAUNWALDER
9200 Gossau

Botsberg-Garage Hess AG
OPEL

CAVELTI
Marken, Digital und gemacht.

Stetige Erneuerung

Erinnern Sie sich noch an die Re-Förmchen, die es während des Reformationsjubiläums zu kaufen gab? Guetzliförmchen eben, mit denen man Guetzli in Form von Ulrich Zwinglis Kopf backen konnte. Sie sollten auf die Ereignisse aufmerksam machen, die Anfang des 16. Jahrhunderts geschahen und unsere Welt bis heute mitprägen. Der 31. Oktober 1517 gilt dafür als Startschuss. An besagtem Tag soll Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg an die Tür der Schlosskirche genagelt haben. Das Datum wurde zum symbolischen Anstoss der Reformation. Und es ist auch der Grund, warum die reformierten Kirchen in der Schweiz am ersten Sonntag im November den Reformationssonntag feiern. Ein Tag, der zum Erinnern und Nachdenken einlädt.

Ich möchte hier an einen Gedanken dieser vielschichtigen Reformbewegungen erinnern: Die Kirche muss stetig erneuert werden! Erneuerung lag damals in der Luft. Inspiriert durch Reformatorinnen und Reformatoren hatten viele Menschen das Bedürfnis, ihre Kirche zu verändern. Und, es war keine beliebige Veränderung. Sie hatte sich daran zu messen, was die Menschen damals unter dem Evangelium verstanden. Und



Während der Reformation lag Erneuerung in der Luft.

Bild: Akira Hojo

damit komme ich zum Nachdenken. Lassen wir uns heute von diesem Geist der Erneuerung beflügeln: Was ist für Sie die frohe Botschaft Gottes an die Menschen? Und, was muss sich in der

Kirche ändern, damit sich diese frohe Botschaft noch deutlicher zeigt?

Rahel Weber,
stellvertretende Pfarrerin in Flawil



Samstag, 31. Oktober, Degersheim

Firmgottesdienst
Wegen der erforderlichen
Schutzmassnahmen nur für
eingeladene Gäste

Sonntag, 1. November

08.45 Degersheim

Eucharistiefeier in Spanisch
und Deutsch

10.15 Flawil

Suntigsfir für die 1. und
2. Klasse im Pfarreizentrum

Gottesdienste zu Allerheiligen

mit Totengedenkfeiern

08.45 Niederglatt

10.15 Degersheim

13.00 Wolfertswil

14.15 Flawil

SEMA

Schutzmassnahmen

In öffentlich zugänglichen Innenräumen wie den Kirchen, dem Pfarreizentrum/-heim und den Sekretariaten gilt gemäss Bundesamt die Maskentragpflicht.

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Anlässen finden Sie auf unserer Website www.se-ma.ch.

DEGERSHEIM

Innenreinigung der Kirche

Vom 2. bis 27. November 2020 findet in der Kirche Degersheim eine

restauratorische Innenreinigung statt. An den Wochenenden kann die Kirche in dieser Zeit uneingeschränkt benutzt werden. Die Gottesdienste unter der Woche werden ins Pfarreiheim verlegt. Bei Beerdigungen wird das Pastoralteam für individuell passende Lösungen sorgen.

www.se-ma.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Sonntag, 1. November

09.40 Gottesdienst mit Abendmahl am Reformations-Sonntag mit Pfarrerin

Ute Latuski-Ramm; parallel
Kinderprogramm; anschliessend Kafiziit

09.40 Jugendalpha im KGH

Montag, 2. November

09.30 Frauenbibeltreff im KGH

Mittwoch, 4. November

09.15 Spielplatzkafi beim Reformationsspielplatz, findet bei jeder Witterung statt

Donnerstag, 5. November

16.30 Roundabout Kids im KGH

Freitag, 6. November

19.15 Wogo Oberstufe im KGH

20.00 Probe Kirchenchor im KGH

www.ref-degersheim.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Reformationssonntag, 1. November

10.00 Kirche Feld: Rise Up / Begrüssungs- und Verabschiedungsgottesdienst
Mitwirkende: Pfrn. Rahel Weber, Daniela Zillig,
Bibeltext: 1 Kor 12,1-14
Kollekte: Reformationskollekte

10.00 KGZ: Chinderexpress

17.00 Kirche Feld: Goll-Organ-
konzert mit Gabriele
Marinoni

Mittwoch, 4. November

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Freitag, 6. November

18.00 Akazie: Jugendlounge
5./6. Klasse

19.15 Akazie: Jugendlounge
Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 1. November

08.45–09.30 Uhr

Abgabe Weihnachtspäckli
im 1. OG

09.30 Worship-Gottesdienst und
God-Stories mit Gebärden-
übersetzung, gleichzeitig
separates Kinderprogramm

Besuchen Sie uns – Sie sind
herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 1. November

10.00 Gottesdienst mit Rolf
Wyder, Kids-Treff «Sofa»,
Chilekafi

Sonntag, 8. November

10.00 Grill a Christian, Kids-Treff
«Sofa», Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Informationsveranstaltung Ortsplanung / Coronamassnahmen

DEGERSHEIM Am 2. November 2020 findet in der Mehrzweckanlage Steinegg die Informationsveranstaltung über die Abstimmung zum Zonenplan und Baureglement statt. Für diese Veranstaltung ist ein Schutzkonzept Pflicht. Sämtliche Besucherinnen und Besucher werden gebeten, dieses einzuhalten.

Gemäss Konzept wird in verschiedene Sektoren eingeteilt, welche über je einen Eingang begehbar sind. Ein Verschieben der mit dem nötigen Abstand aufgestellten Stühle ist zu unterlassen. Der Sitzplatz darf erst nach Ende der Veranstaltung wieder verlassen werden. Während der Veranstaltung gilt für alle Besucherinnen und

Besucher eine Maskenpflicht. Desinfektionsmittel steht bereit. Personen, welche sich nicht an eine solche Veranstaltung begeben wollen oder aus anderen Gründen verhindert sind, steht die Möglichkeit offen, dem Anlass per Livestream beizuwohnen und via Chatfunktion Fragen zu stellen. Der Livestream kann über einen Link auf www.degersheim.ch/zonenplan aufgerufen werden.

Sollten Massnahmen des Bundes einen Besucherzulass verunmöglichen, kann die Veranstaltung via Livestream verfolgt werden. Die Information, ob Besucherinnen und Besucher zugelassen sind, ist ebenfalls auf der oben erwähnten Internetseite abrufbar.

Ausgezeichnet

DEGERSHEIM Das Kies- und Betonwerk Tal der Grob Kies AG in Degersheim erhält zum vierten Mal von der Stiftung Natur&Wirtschaft eine Auszeichnung für seine naturnahe Gestaltung. Eine Auszeichnung, die auch die Gemeinde freut. Sie zeigt auf, dass der Grünstadt-Gedanke nicht nur auf den öffentlichen Flächen gelebt wird.

Bei einem Kies- und Betonwerk denkt man vermutlich nicht als Erstes an Naturnähe. Vielmehr tauchen Bilder von grossen Baggern und Kieshaufen auf. Doch das Areal der Grob Kies AG in Degersheim ist ein wahres Paradies für die einheimische Flora und Fauna und seit 2005 mit dem Label der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet.

Feierliche Zertifikatsübergabe

Anlässlich der Rezertifizierung vom 10. September 2020 wurde das Label nun bereits zum vierten Mal verliehen. Dies geschah bei einer feierlichen Zertifikatsübergabe im Rahmen einer Führung durch die Naturareale des Kiesabbauareals Tal. Der anwesende Vizepräsident der Stiftung Natur & Wirtschaft, Peter Richard, machte auf den ökologischen Wert des Abbaugebiets aufmerksam: «Aufgrund der diversen Biotoptypen findet man hier eine erfreuliche Vielfalt an Or-

ganismen. Vor allem die Amphibienlaichgebiete sind von nationaler Bedeutung.»

Hotspot der Biodiversität

Die naturnahen Flächen auf dem Areal setzen sich unter anderem aus Hecken, Ruderal-, Wiesen- und Waldflächen und Weiher zusammen. Letztere bieten zum Beispiel der Gelbbauchunke schöne Laichlebensräume. Für Reptilien und Amphibien wurden Ast- und Steinhaufen angelegt und auch weitere Tiere wie Libellen und Uferschwalben können auf dem Areal beobachtet werden. Dies ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass Kiesgruben und Steinbrüche der Natur grosse Chancen bieten. Typische Pflanzen- und Tierarten, welche eigentlich in Flussauen leben würden, besiedeln als Pionierarten die offenen Abbaustellen. Da bei uns die meisten Flussläufe künstlich begradigt worden sind, bilden die Abbaustellen wichtige Ersatzstandorte für diese verschwundenen Auenlandschaften.

Einsatz für mehr Natur vor Ihrer Tür

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen, Kiesabbaustellen und neu auch Privatgärten. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals.



Franziska Sabljo-Grob von der Grob Kies AG konnte für das naturnah gestaltete Kies und Betonwerk Tal eine Auszeichnung von der Stiftung Natur und Wirtschaft entgegennehmen.

Die Sennrüti brennt!

DEGERSHEIM Der 9. September 1973 war ein Schreckenstag für Degersheim, wurde doch das renommierte Kurhaus Sennrüti ein Raub der Flammen. Die Tragödie entbehrte aber nicht der Komik, und im neuen Kurzgeschichten-Buch «D Hebamm vo Walzehuuse» geht Autor Peter Eggenberger auf die bis zum heutigen Tag für Staunen und Schmunzeln sorgende Rettung eines schwergewichtigen Kurgastes ein ...

Auf Initiative des erfolgreichen Degersheimer Stickereifabrikanten Isidor Grauer-Frey wurde das Kurhaus Sennrüti 1904 eröffnet. In der Folge erlebte das Haus eine überaus wechselvolle Geschichte, auf die im erwähnten Buch eingegangen wird. Zentrales Thema der Kurzgeschichte «D Sennrüti brennt!» ist der Brand des Kurhauses, der nebst der Feuerwehr von Degersheim weitere Hilfskräfte aus der Umgebung auf den Plan rief. Die im Haus weilenden Kurgäste vermochten sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Einzig eine schwergewichtige Dame verharrte in ihrem Zimmer und wollte sich um keinen Preis helfen lassen. Dafür hatte sie ihre Gründe. Schliesslich gelang es den beherzten Feuerwehrmännern aber doch noch, die Frau über eine Leiter zu retten. Dass dabei einer der Helfer kräftig in den Arm gebissen wurde, wird in der Geschichte ebenfalls thematisiert ...

Das Buch «D Hebamm vo Walzehuuse» mit gut 30 vergnüglichen, teilweise illustrierten Kurzgeschichten von St. Margrethen durchs Appenzellerland bis Degersheim ist für 22 Franken im Buchhandel, im Appenzeller Verlag in Schwellbrunn und beim Autor erhältlich (www.peter-eggenberger.ch).



Die Rettung einer schwergewichtigen Dame aus dem im Vollbrand stehenden Kurhaus Sennrüti verlief überaus spektakulär.

Absage Konzert «Wunderwelt Musik»

DEGERSHEIM Das Konzert der Musikschule Degersheim «Wunderwelt Musik» vom 8. November 2020, kann leider nicht im geplanten Rahmen durchgeführt werden.

Die Absage aufgrund der Covid-19-Situation wird sehr bedauert. Um den Schülerinnen und Schülern der Musikschule dennoch eine Vorspielgelegenheit zu bieten, wird ersatzweise das Durchführen eines internen Podiums geprüft.

Schnupperstunden

Möchten Ihre Kinder ein Musikinstrument lernen? Schnupperstunden für Vokal- und Instrumentalunterricht sind ab sofort bei der Musikschulleitung für 21 Franken zu erwerben und können bis 10. Dezember 2020 eingelöst werden.



Das Konzert «Wunderwelt Musik» der Musikschule Degersheim ist abgesagt.

Was wünschen sich Jugendliche in Degersheim?

VEREIN Was Jugendliche sich wünschen und was sie brauchen, sind Fragen, die am letzten Platzgespräch rund 30 Leute bewegt haben. Es kamen Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind, Vertreter vom Radteam Degersheim, Jugendliche mit Bike und Scooter, Gäste aus Deutschland, Eltern von Jugendlichen und solche, die sich für das Thema grundsätzlich interessierten.

In zwei Kreisen wurden angeregte Gespräche geführt. Einerseits wurde die Jugendarbeit als Ganzes betrachtet und andererseits eine konkrete Projektidee mit interessierten Leuten weiterverfolgt, welche die verschiedenen Facetten der Radsportarten unter die Lupe nahmen. Am Flipchart wurden Themen gesammelt und ein mögliches weiteres Vorgehen miteinander erarbeitet. Ein umfassender Bericht findet sich auf www.platzgespräch.ch. eing.

Platzgespräch zur Ortsplanungsrevision

Am Montag, 2. November 2020, findet die Informationsveranstaltung der Gemeinde zur Ortsplanungsrevision statt. Menschen, die sich im Vorfeld niederschwellig in einem gemeinsamen Gespräch ein Bild darüber machen möchten, worum es dabei geht, laden wir am Samstag, 31. Oktober 2020, um 10 Uhr zum Platzgespräch auf dem Marktplatz ein. Die neuesten Covid-19-Massnahmen werden für diesen Anlass aktualisiert und auf www.platzgespräch.ch publiziert sein.



Rund 30 interessierte Personen nahmen am letzten Platzgespräch zum Thema «Was wünschen sich Jugendliche in Degersheim?» teil.

Letztes Heimspiel in der Herbstrunde

VEREIN Morgen Samstag absolviert die 1. Mannschaft des FC Neckertal-Degersheim das letzte Heimspiel in der Herbstrunde. Anpfiff ist um 18.00 Uhr im Necker, der Gegner ist der FC Aadorf. Im Matchbeizli wird ab 17.00 Uhr ein feines Raclette serviert. Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften. Der FC freut sich auf viele Besucher und Fans und hofft, ein spannendes Spiel zu zeigen. eing.

Anmelden für Adventsfenster

VEREIN Die Uhren sind umgestellt – Zeit für die ersten Vorbereitungen für Weihnachten. Die Frauengemeinschaft Degersheim hofft, dass sie auch in diesem speziellen Jahr auf viele kreative Familien, Schulen etc. zählen darf, die mit einem Adventsfenster ein wenig Licht in die Vorweihnachtszeit zaubern. Aufgrund der Corona-Massnahmen wird auf die tägliche feierliche Eröffnung des Fensters verzichtet. Es wird jeweils ab Anbruch der Dunkelheit beleuchtet und kann individuell besucht werden. Es werden alle gebeten, die Versammlungs- und Abstandsregeln einzuhalten.

Anmeldung für Degersheim bei Manuela Eugster, 071 360 00 55, manuela.eugster@fg-degersheim.ch. Anmeldung für Wolfertswil bei Melanie Steingruber, 079 562 21 67, melanie.steingruber@gmx.ch.

Die Frauengemeinschaft freut sich schon jetzt auf einen wunderschönen Dorf-Adventskalender.

Melanie Steingruber

Aufruf löst grosse Solidarität aus

VEREIN Die Pro-Senectute-Regionalstelle bedankt sich bei den Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung anlässlich der Herbstsammlung 2020. Auch in diesem Jahr löste der Aufruf zur Herbstsammlung eine grosse Solidarität gegenüber den älteren Mitmenschen aus. Für die Unterstützung in Form einer Spende oder eines Legats bedankt sich die Pro-Senectute-Regionalstelle herzlich. Die Spenden helfen mit, damit die Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land auch in Zukunft gezielt und wirkungsvoll hilfesuchenden, älteren Menschen und den betreuenden Angehörigen in der Region Entlastung und Unterstützung anbieten können. Bei Fragen und Anliegen rund um das Alter steht die Fachstelle in Gossau unter der Telefonnummer 071 388 20 50 oder per E-Mail gossau@sg-pro-senectute.ch zur Verfügung. Monika Bischof-Wiesli

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Abstimmungssonntag vom 29. November 2020

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»
2. Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Kantonale Vorlagen

3. Gesetz über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus.
4. Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung.

Kommunale Wahlen

Gesamterneuerungswahlen, zweiter Wahlgang für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Kommunale Abstimmung

Referendum gegen den Zonenplan und das Baureglement der Gemeinde Degersheim vom 19. November 2019

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 29. November 2020

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählenden an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Der Gemeinderat Degersheim hat am 30. Oktober 2020 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg veröffentlicht:

Kommunale Erneuerungswahlen vom 27. September 2020 Feststellung der endgültigen Ergebnisse

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 20. Oktober 2020 in Anwendung Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3) die endgültigen Ergebnisse der kommunalen Erneuerungswahlen vom 27. September 2020 festgestellt, nachdem beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen keine Beschwerde eingereicht wurde. Die Ergebnisse der kommunalen Erneuerungswahlen vom 27. September 2020 wurden im FLADE-Blatt vom 2. Oktober 2020 veröffentlicht.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion

Zur Abstimmung über den Zonenplan und das Baureglement

Montag, 2. November 2020, 20.00 Uhr, Mehrzweckanlage Steinegg

Aufgrund der Corona-Einschränkungen bei Veranstaltungen wird der Anlass live übertragen. Der Link zum Livestream wird am Veranstaltungstag auf der Website www.degersheim.ch/zonenplan aufgeschaltet. Während der Live-Übertragung können via Chatfunktion Fragen zum Thema gestellt werden. Die dazugehörigen Informationen werden am 2. November 2020 ebenfalls auf der Website www.degersheim.ch/zonenplan publiziert.

Bitte halten Sie sich beim Besuch der Veranstaltung an die vorgegebenen Weisungen und an die allgemein gültige Maskenpflicht in öffentlichen Räumen.

Die Informationsveranstaltung findet in jedem Fall statt. Sollten Massnahmen des Bundes einen Besucherzulass verunmöglichen, kann die Veranstaltung via Livestream verfolgt werden. Die Information, ob Besucherinnen und Besucher zugelassen sind, wird ebenfalls auf der oben erwähnten Internetseite aufgeschaltet.

Die Aufzeichnung der Informationsveranstaltung ist ab Dienstag, 3. November 2020, auf der Website www.degersheim.ch/zonenplan abrufbar.

Gemeinde Degersheim



**Lachen und Träume für
unsere Kinder im Spital**

Ihre Spende
schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung
THEODORA

Rätselspass

■ A ■ F ■ C T ■ ■ R ■ ■ ■ R ■
 U R V A T E R ■ M I N I M A L
 ■ M ■ N ■ R O S I G ■ S ■ I O
 ■ B A S S E T ■ M O B B I N G
 ■ R U H ■ S T I E R E N ■ M ■
 ■ U F O ■ K A P
 ■ C ■ P ■ U N A
 U H U S ■ B ■ N
 ■ ■ M ■ L U P E
 O P A S ■ S I E
 ■ L ■ E ■ E ■ H C ■ ■ ■ O L
 G U E N T H O E R ■ I K O N E
 ■ R A D ■ R ■ C A U S A ■ I ■
 G A U ■ S E C H S ■ A L P E N
 ■ L ■ T A N ■ T H O R B E R G

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

ERHOLUNG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEWITTER
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Sonntag, 1. November 2020
Johann Ulrich Steiger – Walther Wahr-berger – Toggenburger Künstlerfreunde
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 2. November 2020
Filmabend
 Frauengemeinschaft St. Laurentius
 Kath. Pfarreizentrum, 19.00 bis 22.15 Uhr

«Swinging Party Band»
 Verein Night Music Flawil
 Restaurant Rössli (Saal), 20.00 bis 22.15 Uhr

Mittwoch, 4. November 2020
Musikschulkonzert Klavier
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum,
 18.30 bis 19.15 Uhr

3	2	4	8	5	1	7	6	9
6	5	1	7	3	9	4	2	8
9	8	7	2	4	6	3	5	1
1	3	2	5	7	8	6	9	4
5	7	9	6	2	4	8	1	3
4	6	8	1	9	3	5	7	2
7	1	6	3	8	2	9	4	5
8	9	5	4	1	7	2	3	6
2	4	3	9	6	5	1	8	7

©raetsel.ch 482367

8	4	3	6	2	1	7	9	5
1	9	5	7	8	4	6	2	3
2	6	7	9	5	3	4	8	1
5	7	9	8	6	2	3	1	4
6	1	4	3	7	9	8	5	2
3	2	8	1	4	5	9	6	7
7	8	2	5	3	6	1	4	9
4	3	1	2	9	8	5	7	6
9	5	6	4	1	7	2	3	8

©raetsel.ch 391868

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 31. Oktober 2020
Firmung Degersheim und Wolfertswil
 Kath. Kirchgemeinde Degersheim
 Kath. Kirche, 10.00 bis 12.00 Uhr

Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Platzgespräch zur Ortsplanungsrevision
 Tegerscher Platzgespräch
www.massvolle-innenentwicklung.ch
 Marktplatz, 10.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 1. November 2020
Weihnachtspäckli-Abgabe
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirchgemeindehaus

Montag, 2. November 2020
Lesecafé
 Bibliothek, Feldeggstrasse 1, 9.00 Uhr

Informationsveranstaltung zur Ortsplanungsrevision
 Gemeinde Degersheim
 MZA Steinegg, 20.00 Uhr



Dienstag, 3. November 2020
Spielabend für Erwachsene
 Bibliothek Ludothek
 Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.00 Uhr

Weihnachtspäckli-Abgabe
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirchgemeindehaus, 9.00 bis 10.30 Uhr

Mittwoch, 4. November 2020
Tanzcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 5. November 2020
MuKi-Treff mit Mütter- und Väterberatung
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Weihnachtspäckli-Abgabe
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirchgemeindehaus, 14.30 bis 16.00 Uhr

13°  SAMSTAG	15°  SONNTAG
---	---